
Vorsitz: Serbien**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(1033. Plenarsitzung)**

1. Datum: Donnerstag, 15. Januar 2015
- Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 12.55 Uhr
Wiederaufnahme: 15.40 Uhr
Schluss: 16.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Žugić

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates den Familien der Opfer der Terroranschläge in Paris und den Familien der Toten und Verletzten des jüngsten Raketenangriffs in der Ostukraine sein Beileid aus.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN DER OSZE, DES ERSTEN STELLVERTRETENDEN MINISTERPRÄSIDENTEN UND MINISTERS FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN VON SERBIEN, S. E. IVICA DAČIĆ

Amtierender Vorsitzender (CIO.GAL/4/15 OSCE+), Jugendbotschafter der „Modell-OSZE“, Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/21/15), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/12/15), Russische Föderation (PC.DEL/37/15), Kanada (PC.DEL/39/15 OSCE+), Türkei (PC.DEL/23/15 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/15/15 OSCE+), Belarus (PC.DEL/25/15 OSCE+), Kasachstan, Ukraine (PC.DEL/27/15/Rev.1 OSCE+), Montenegro (PC.DEL/36/15 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/30/15 OSCE+), Norwegen, Armenien

(PC.DEL/34/15 OSCE+), Turkmenistan, Georgien (PC.DEL/32/15 OSCE+), Albanien (PC.DEL/14/15 OSCE+), Moldau (PC.DEL/24/15), Bosnien und Herzegowina (PC.DEL/13/15 OSCE+), Aserbaidtschan (PC.DEL/17/15 OSCE+), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Österreich, Japan (Kooperationspartner), Afghanistan (Kooperationspartner) (PC.DEL/26/15 OSCE+), Frankreich

Punkt 2 der Tagesordnung: ERKLÄRUNG ZU DEN TERRORANSCHLÄGEN
IN PARIS

Vorsitz

Verabschiedetes Dokument: Der Ständige Rat verabschiedete eine Erklärung zu den Terroranschlägen in Paris (PC.DOC/1/15); der Wortlaut der Erklärung ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und anhaltende Verletzungen der OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen durch die Russische Föderation:* Ukraine (PC.DEL/33/15 OSCE+), Kanada (PC.DEL/41/15 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/18/15), Türkei, Lettland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/22/15), Schweiz
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Verstöße gegen die Minsker Vereinbarungen durch die ukrainischen Behörden:* Russische Föderation (PC.DEL/29/15), Vereinigtes Königreich, Frankreich, Ukraine
- (c) *Entführung und rechtswidrige Festnahme ukrainischer Staatsbürger durch die Russische Föderation:* Ukraine (PC.DEL/28/15 OSCE+), Lettland – Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/19/15), Kanada (PC.DEL/40/15 OSCE+), Russische Föderation

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Parlamentswahl im Vereinigten Königreich am 7. Mai 2015:* Vereinigtes Königreich (PC.DEL/11/15 OSCE+)
- (b) *Parlamentswahl in Finnland am 19. April 2015:* Finnland (Anhang 1)
- (c) *Parlamentswahl in Estland am 1. März 2015:* Estland (Anhang 2)

- (d) *Parlamentswahl in Griechenland am 25. Januar 2015: Griechenland*
(PC.DEL/31/15 OSCE+)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 22. Januar 2015, 10.00 Uhr im Neuen Saal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1033
15 January 2015
Annex 1

GERMAN
Original: ENGLISH

1033. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1033, Punkt 4 (b) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION FINNLANDS

Herr Vorsitzender,

ich möchte den Ständigen Rat darüber in Kenntnis setzen, dass die nächste Parlamentswahl in Finnland am 19. April 2015 abgehalten wird. Ihren Verpflichtungen entsprechend lädt die finnische Regierung das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, die Parlamentarische Versammlung der OSZE, alle OSZE-Teilnehmerstaaten und andere interessierte einschlägige Organisationen und Institutionen ein, den Wahlprozess zu beobachten. Wir haben diesbezüglich am 14. Januar eine Verbalnote übermittelt.

Ich ersuche höflich, diese Erklärung dem Journal dieser Sitzung als Anhang beizufügen.

Danke, Herr Vorsitzender.

1033. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1033, Punkt 4 (c) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION ESTLANDS**

Danke, Herr Vorsitzender.

Das Datum der nächsten Parlamentswahl in Estland wurde mit 1. März 2015 festgelegt.

Ich möchte die Kollegen darüber informieren, dass die Regierung der Republik Estland im Rahmen ihrer OSZE-Verpflichtungen das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, die Parlamentarische Versammlung der OSZE, die OSZE-Teilnehmerstaaten und andere interessierte einschlägige Institutionen und Organisationen eingeladen hat, den Wahlprozess zu beobachten.

Die diesbezügliche Verbalnote wurde am 30. Dezember 2014 übermittelt.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auf die Unterstützung der Regierung meines Landes für die Arbeit des BDIMR im Hinblick auf die Förderung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit unter anderem durch Wahlbeobachtung hinweisen und festhalten, dass wir der weiteren Zusammenarbeit mit dem BDIMR in diesem Bereich erwartungsvoll entgegensehen.

Danke, Herr Vorsitzender.

1033. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1033, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
ZU DEN TERRORANSCHLÄGEN IN PARIS**

Der Ständige Rat –

entsetzt über den schrecklichen Terroranschlag auf die französische Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ am 7. Januar 2015, die darauf folgende Erschießung einer Gemeindepolizistin in Montrouge am 8. Januar 2015 und den antisemitischen Terroranschlag gegen die jüdische Gemeinde in Paris am 9. Januar 2015, die das Leben vieler Menschen und zahlreiche Verletzte forderten;

mit dem Ausdruck seines tiefen Mitgefühls für die Opfer der Terrorakte, deren Familien sowie für das französische Volk;

Kenntnis nehmend von den diesbezüglichen Erklärungen des Amtierenden Vorsitzenden, des Generalsekretärs, der Beauftragten für Medienfreiheit und des Präsidenten der Parlamentarischen Versammlung der OSZE,

gestützt auf einschlägige OSZE-Verpflichtungen, insbesondere diejenigen im Zusammenhang mit Terrorismusbekämpfung, Freiheit der Meinungsäußerung sowie Toleranz und Nichtdiskriminierung, –

verurteilt aufs Schärfste die oben erwähnten Terroranschläge und betont, dass die Täter strafrechtlich verfolgt werden müssen;

erklärt, Terrorakte – wo, wann und von wem auch immer sie begangen werden – mit aller Entschiedenheit und ohne Einschränkung zu verurteilen, und bekräftigt seine Entschlossenheit, den Terrorismus in all seinen Arten und Erscheinungsformen zu bekämpfen;

betont, dass Terrorismus – was auch immer seine Motive oder Ursachen sein mögen – durch nichts zu rechtfertigen ist und nicht mit irgendeiner Rasse, Volksgruppe, Nationalität oder Religion in Verbindung gebracht werden darf;

verurteilt diese Terroranschläge gegen Journalisten und freie Medien und erinnert daran, dass die Freiheit der Meinungsäußerung ein grundlegendes und international anerkanntes Menschenrecht ist;

weist entschieden alle Äußerungen der Intoleranz zurück, auch gegen Christen, Juden, Muslime und Angehörige anderer Religionen sowie Nichtgläubige, und bekräftigt seinen Willen, Nichtdiskriminierung und Toleranz sowie Achtung und Verständnis füreinander in unseren Gesellschaften zu fördern.